

Verbundkatalog Kalliope

Semmel, Marianne
Ründeroth, 1947-11-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Rimmelroth, 22. XI. 97.

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Es hat sehr lange gedauert bis die einzelnen Teile von dem kleinen Heft fertig waren - entwickelt, abgezogen und verschickt - und jetzt ist es fertig geworden und kommt mir sehr klein und kläglich vor. Ich möchte aber doch mein Versprechen einlösen und schicke es Ihnen - hoffentlich freut Sie die eine oder andere Aufnahme doch. Ausserdem ist ein Malheur mit dem Text passiert, die Bücher waren nicht mehr eingänglich und ich hab alles auswendig abreiben müssen. Bei vielen Stellen war ich meines Gedächtnisses nicht mehr sicher. Für uns war dies ganze Anknüpfen eine grosse Freude, das Bekanntwerden mit dem Buch und das Bekanntwerden mit dem Wald. Wenn man Einzelheiten sehen soll, für eine Aufnahme, sieht man mehr und intensiver als bei einem Spaziergang, man sieht Ausschnitte und bunte Rahmen. Das hat mir auch später noch Freude gemacht, bei neuen Landschaften und Bildern. -

Ich möchte Ihnen auch noch danken für das Buch, das Sie mir damals mitgaben, 'Eros und die Evangelien', an dem ich viel Freude gehabt habe. Vielleicht lerne ich es auch noch so genau kennen wie den Navi. Die 'Runen und Wahrzeichen' bekomme ich erst jetzt und freue mich darauf.

Mit den besten Grüßen bleibe ich hochachtungsvoll

Ihre Marianne Semmel